



20 Jahre Sozialmedizinischer Betreuungsring „DAHEIM“

In den Gemeinden Bad Wimsbach, Eberstallzell, Fischlham, Steinerkirchen und Sattledt startete im Jahr 1990 ein engagiertes Team rund um Frau Mag. Ulrike Pjeta mit der Pflege und der Unterstützung von pflegebedürftigen Personen.

Gefeiert wurde diese Erfolgsgeschichte nun im Gasthaus Köblinger in Eberstallzell.



Bilder: privat



Das derzeitige Sattledt-Team vom Betreuungsring „Daheim“ mit Geschäftsführerin Mag. Ulrike Pjeta:

vlnr DKS Petra Geissler, AFB Sylvia Verhofnik, DKS Regina Kaiblinger, FSBA Jolanda Nindl (betreubares Wohnen), Bürgermeister Ing. Gerhard Huber und Obmann MIR Dr. Josef Schmidinger

Lesen Sie dazu den ausführlichen Bericht auf Seite 16.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 2	Bauverhandlung und Bauberatung	7	Zivilschutzverband: Sicherheit im Tunnel	12
Auszug aus GR- und GV-Sitzung	3	Stammtisch für pflegende Angehörige	7	Umwelttipps der Umweltprofis	12
Peter Früh erhält Bundesauszeichnung	4	Wurzelwerk	7	Hauptschule Sattledt	13
Friedhof	4	Stellenausschreibungen	8	OÖ Familienkarte	14
Eltern- und Mutterberatung	5	Behindertenverband KOBV	8	Energiespar-Gemeinde	15
Weihnachtszuwendungen	5	Vortrag zum Thema Burn-out	8	Sozialmedizinischer Betreuungsring	16
Agrarstrukturhebung	6	Sicherheitstipps	9	Vereins-Infos	17-18
Sperre von Eisenbahnkreuzungen	6	4you Card	9	Veranstaltungen und Termine	19-21
Hochzeitsjubilare	6	Christkind aus der Schuhshachtel	10	Rechtsanwalt Dr. Itzlinger	22
Nikolausmarkt in Eberstallzell	6	Elternverein Sattledt	10	Maschinenring Wels	22
Verteilung der gelben Säcke	7	Neuer Zivilschutzbeauftragter	11	Rechtsanwalt Mag. Bonelli	22
Fundgegenstände	7	Zivilschutzverband: Notruf vom Handy	11	Wirtschaftsstandort Sattledt – Jung	23-24

DER BÜRGERMEISTER AM WORT



Sehr geehrte Sattledterinnen und Sattledter!

In Zeiten der knappen öffentlichen Budgets ist allerorts der Ruf nach verstärkten Kooperationen unter den Gemeinden zu hören.

Die Marktgemeinden Kremsmünster und Sattledt besiegelten vor wenigen Tagen eine neuartige Kooperationsvereinbarung bezüglich der Schulküche.

Die Kremsmünsterer Schulküche wird ab 10. Jänner 2011 jährlich rund 16.500 Essensportionen für unsere Pflichtschüler und Kindergartenkinder liefern.

Warum diese Kooperation?

Die Überprüfung unserer Schulküche ergab einen Investitionsbedarf von rund 400.000 Euro um den zeitgemäßen Anforderungen und den immer strengeren Hygienestandards zu entsprechen. Gleichzeitig stehen mit der bevorstehenden Pensionierung unserer Köchin Karoline Helperstorfer personelle Änderungen an. Es war daher eine Grundsatzentscheidung über die Zukunft unserer Schulküche zu treffen.

Die Schulküche des Schulzentrums in Kremsmünster wurde vor einigen Jahren mit viel Steuergeld generalsaniert und hat noch freie Kapazitäten. Von der Gemeinde Sattledt initiierte Gespräche zeigten bald, dass eine Kooperation absolut sinnvoll ist.

Durch die Kooperation erspart sich die Gemeinde Sattledt eine hohe Investition in die Modernisierung der Schulküche, gleichzeitig erzielt die Gemeinde Kremsmünster einen höheren Deckungsbeitrag für den Betrieb ihrer Schulküche. Diese volkswirtschaftlichen Argumente sprechen eindeutig für eine Kooperation. Der laufende Betrieb unserer Schülerspeisung wird in der künftigen Kooperation bei Berücksichtigung aller Nebenkosten wie Transport der Essensportionen usw. gegenüber der derzeitigen Situation nicht teurer.

Bild: privat

Ich bin mir aber auch sicher, dass die bisherige Qualität unserer Schulküche aufrechterhalten werden kann. Die Essen werden täglich kurzfristig und frisch angeliefert und in unserer Küche portioniert. Die Schulküche in Kremsmünster führt das Prädikat „Gesunde Küche“ der Landessanitätsdirektion. Gesunde, kinder- bzw. schülergerechte Ernährung sowie eine regionale und saisonale Küche sind auch den dortigen Köchinnen ein hohes Anliegen.

Ihr Bürgermeister



Die Bürgermeister Gerhard Obernberger und Gerhard Huber besiegeln die Gemeindekooperation zwischen Kremsmünster und Sattledt bei der Schulküche.

Im Hintergrund die Köchinnen der Schulküche Kremsmünster Gerti Mayer(links) und Ulrike Weixlbaumer

Ich bin für Sie am Gemeindeamt erreichbar:

Dienstag: 9 -12 Uhr und 14 - 16 Uhr; Donnerstag: 9 - 12 Uhr, sowie nach tel. Vereinbarung unter 0699 / 100 35 722

Ich freue mich auch über Ihre Mitteilung, Anregung usw. unter bgm.huber@sattledt.ooe.gv.at

Gemeindevorstands-Sitzung vom 18. Oktober 2010

Nachmittagsbetreuung 2010/2011

Mit den Betreuerinnen Dicketmüller Sabine, Schickmair Birgit und Koschka Inge wurden die Dienstverträge abgeschlossen.

Hauptschule Sattledt

Für den Sozial- und Konferenzraum und die Lehrküche wurden Jalousien von der Firma Viechtbauer, Steinerkirchen/Traun zum Preis von 3.900,22 inkl. MwSt. angekauft

Schülerausspeisung

Für den Umbau der Essensausgabestelle sowie die Lieferung von Transportbehältern wurde der Auftrag an die Firma Bairhuber, Thalheim zum Preis von 11.630,52 inkl. MwSt. vergeben.

Gemeinderats-Sitzung vom 4. November 2010

Volksschule Sattledt – Sanierung samt Um- und Zubau

Im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit bei der Abwicklung dieses Bauvorhabens wurde das für die Erteilung der Zustimmung an die Gemeinde als Kommanditistin erforderliche Beschlussrecht des Gemeinderates im „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Sattledt“ an den Gemeindevorstand übertragen.

Friedhofverwaltung

Die Friedhofordnung wurde den neuen Bedürfnissen (Urnengräbern udgl.) angepasst und beschlossen.

Ebenso wurde eine neue Friedhofgebührenordnung, die nunmehr eine jährliche Verrechnung ermöglicht, abgeschlossen.

Friedhofgebühren ab 1.1.2011:

einfaches Randgrab	€ 18,--
Doppelrandgrab	€ 36,--
für bestehende Randdreifachgräber	€ 54,--
einfaches Reihengrab	€ 14,--
Reihendoppelgrab	€ 28,--
für bestehende Reihendreifachgr.	€ 42,--
für bestehende Kindergräber	€ 6,--
Urnengrab	€ 12,--

Straßenbaumaßnahmen

Die Unterbauarbeiten für die Verbindungsstraße von der Schulstraße zur Feldstraße wurde an die Firma Michetschläger zum Preis von 8.078,40 inkl. MwSt. vergeben.

Diese Arbeiten sind Teil des Projektes für die Errichtung einer neuen Haltestelle bei der Hauptschule für den öffentlichen Linienverkehr und den gesamten Schülertransport im Gelegenheitsverkehr.

Bebauungsplan-Änderungen: Haugeneder

Für die Teilauflassung der Bebauungspläne 32 und 32.1 sowie für die Änderung des Bebauungsplanes 32.3 wurde das Verfahren nach dem ROG eingeleitet.

Mit dieser Änderung sollen die rechtlichen Rahmenbedingungen für das geplante neue Wohnprojekt der Styria mit 32 Wohnungen geschaffen werden.

OÖ Tourismus-Ortsklassen-Verordnung 2011

Der GR hat auf Empfehlung des örtlichen Tourismusverbandes und nach Befragung der Mitgliedsbetriebe den einstimmigen Beschluss über den Verbleib in der Ortsklasse C gefasst.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe der
Gemeindezeitung ist am

Montag, 6. Dezember 2010.

Ehrung von Peter Früh

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte am 20. September 2010 Herrn Peter Früh die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich.

Damit wurde auch von dieser Seite das jahrzehntelange öffentliche Wirken von Herrn Peter Früh, davon 24 Jahre als Gemeindevorstand, entsprechend gewürdigt.

Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung nochmals sehr herzlich!

Bild: OÖ Landesregierung



Neuer Kreuzbereich und letzte Ruhestätte am Friedhof Sattledt gesegnet



Pünktlich zu Allerheiligen konnte ein schon längere Zeit geplantes Friedhofsprojekt nun fertiggestellt werden.

Da der Zustand der alten Nadelbäume im Bereich des Holzkreuzes am Friedhof Sattledt in den letzten beiden Jahren immer schlechter und die Gefahr durch herunterstürzende Äste für Friedhofsbesucher dadurch immer akuter wurde, befasste sich der zuständige Gemeindevorstand mit dem Thema.

Dass die teilweise schon sehr dürr gewordenen Bäume weg mussten war Fakt, nur wie die Neugestaltung aussehen könnte, war zu erarbeiten.

Schnell waren sich die Ausschussmitglieder einig, dass nicht wieder der ganze Bereich mit Bäumen und Pflanzen zugesetzt werden sollte, um nicht in ein paar

Jahren wieder vor derselben Problematik zu stehen. So wurde die Idee einer Mauer mit einem Glaselement geboren. Die Detailplanung sowie die spätere Umsetzung übernahm die in diese Dingen sehr erfahrene Firma Schnellberger aus Wartberg.

Der Entwurf wurde im Ausschuss einstimmig befürwortet und vom Gemeindevorstand beschlossen.

Die im Oktober von der Firma Weber aus Steinerkirchen angekauften Bäume und Sträucher runden den neuen Platz, der für viele Menschen ein Ort des Verweilens, Innehaltens und Gedenkens sein soll, ab.

Die Lösung mit den neuen Laubbäumen wurde deshalb gewählt, da sich dadurch ein Kontrast zu den Nadelbäumen des umringenden Waldes bildet und weil sich Laubbäume länger und besser in kleinerer Form halten lassen.

Weiters wurde links und rechts vom Holzkreuz mit fix versenkten Rohren ein würdiger Platz geschaffen, der den Kunststoff - Urnen aus aufgelassenen Gräbern als letzte Ruhestätte dienen soll.

Am 1. November konnte nun Pater Siegfried Eder den neuen Platz, anlässlich der Prozession zu Allerheiligen, segnen und diesen so zu einem spirituellen Ort für die Pfarrgemeinde werden lassen.

Gerald Lindinger – Gemeinderat / mit den Agenden des Friedhofs betraut; Bild: privat

Eltern- und Mutterberatung

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes ganz entscheidend. Als Eltern wollen wir alles richtig machen, sind aber oft verunsichert.

Entwickelt sich mein Kind normal? Wann kann ich mit fester Nahrung beginnen? Mein Baby schreit oft. Was mache ich falsch? Viele Fragen, die rund ums Baby auftauchen.

In den rund 300 Eltern-/Mutterberatungsstellen in ganz Oberösterreich bieten wir Ihnen die Hilfe unserer Expert/innen an, die Sie **kostenlos** in Anspruch nehmen können.



Die Sozialarbeiter/innen und Ärzt/innen beraten, informieren und helfen Ihnen in folgenden Bereichen ganz unbürokratisch weiter:

- Entwicklung und Förderung des Kindes
- Erziehungsfragen
- Ernährung, Stillen, Gesundheit
- Messen, Wiegen, Impfungen
- allgemeine familiäre Fragen
- rechtliche Fragen (z.B. zu Unterhalt, Vaterschaft, Besuchsrecht)

Vor allem aber trifft man dort Eltern zum Erfahrungsaustausch.

Ab Oktober 2010 wird die MUTTERBERATUNG in Sattledt von Frau DKS Christine Marschner zusammen mit Herrn Dr. med. Josef Schmidinger abgehalten.

Die Mutterberatung findet an jedem 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 15 Uhr im Kulturzentrum Alte Schule statt.

Wir laden alle Eltern herzlich ein, von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen.

Weihnachtszuwendungen

Alle in Frage kommenden Gemeindebürger werden hiermit ersucht, die Anmeldung für die Weihnachtszuwendung im Gemeindeamt in der Zeit von

22. Nov. 2010 bis 3. Dez. 2010

durchzuführen.

Die **Weihnachtszuwendungen** müssen in einer Liste erfasst werden, damit der Ausschuss für Sozialwesen einen Überblick über die Anzahl der zu gewährenden Zuwendungen bekommt.

Die Pension, Rente und anderweitiges Einkommen, wie Unterhalt, Ausgedinge, Erträge, Sachbezüge, Zinsen für Miete, Verpachtung, usw. dürfen zusammen nicht mehr betragen als

€ 878,07 für Einzelpersonen
€ 1.316,50 für Ehepaare

Pflegegeld bis zur 2. Stufe wird nicht als Einkommen gewertet.

Bei der Anmeldung ist der Pensionsabschnitt oder ein sonstiger Einkommensnachweis für Oktober 2010, auf dem der Name des Beziehers vermerkt sein muss, mitzubringen.

Wenn dies nicht der Fall ist, so ist zusätzlich der Pensionsbescheid oder die letzte Erhöhung oder Änderung des Einkommens mitzubringen. Ohne Einkommensnachweis keine Vormerkung für eine Zuwendung!

Weihnachtszuwendungen können nur dann gegeben werden, wenn auch eine Anmeldung im Gemeindeamt vorliegt.

Anmeldungen vom Vorjahr können nicht berücksichtigt werden. Behinderte oder kranke Personen können durch einen nahen Angehörigen angemeldet werden.

Agrarstrukturerhebung 2010

Information für die auskunftspflichtigen Landwirte

Mit Erhebungsbeginn 31.10.2010 ist von der STATISTIK AUSTRIA eine Agrarstrukturerhebung als **Vollerhebung** durchzuführen.

Es wird diese Erhebung mittels Webfragebogen (Internet) abgewickelt.

Die für die Erhebung notwendigen Unterlagen einschließlich der persönlichen Zugangsdaten für den Webfragebogen haben die Auskunftspflichtigen bereits direkt von der STATISTIK AUSTRIA erhalten.

Die Auskunftspflichtigen haben die Möglichkeit, den **Fragebogen entweder selbst über Internet auszufüllen (Selbstmelder) oder die Meldung über die Marktgemeinde zu tätigen.** Die **Meldung sollte bis spätestens 28.11.2010** erfolgen.

Sollte der Wunsch bestehen, den Fragebogen im Wege der Marktgemeinde auszufüllen, wird, um unnötige Wartezeiten vermeiden zu können, um Vereinbarung eines Termines mit Herrn Hilgart (Tel. 8855-16) bis spätestens 22.11.2010 ersucht.

Die Auskunftspflichtigen mögen sich anhand des Handbuches und des Merkmalskataloges im Voraus über den Inhalt des Fragebogens informieren und mit den erforderlichen Unterlagen auf die Marktgemeinde kommen. Bitte nicht vergessen die Zugangsdaten Benutzer-ID und das Kennwort mitzunehmen.

Für allfällige Fragen stehen den Auskunftspflichtigen die Mitarbeiter der Hotline der STATISTIK AUSTRIA unter der kostenlosen Hotline-Nr. 0800 799 766 bzw. soweit möglich die Marktgemeinde Sattledt (Hr. Hilgart) gerne zur Verfügung.

Sperre von Eisenbahnkreuzungen

Die Eisenbahnkreuzung bei der **Zentralmolkerei** (Landstraße) ist von Dienstag, 14.12.2010, 16 Uhr bis Mittwoch, 15.12.2010, 16 Uhr, gesperrt.

Die Eisenbahnkreuzung in Unterhart (**Harthauserstraße**) ist von Dienstag, 14.12.2010, 19 Uhr, bis Mittwoch, 15.12.2010, 4 Uhr, gesperrt.

Seitens der ÖBB werden Wartungsarbeiten durchgeführt und es ist deshalb erforderlich diese Kreuzungen zu sperren.

Die ÖBB ersuchen die Bevölkerung um Verständnis.

Hochzeitsjubilare

Diamantene Hochzeit

Die Ehegatten **Josef und Hermine Hlavacek** feierten Ende September ihren 60. Hochzeitstag. Ein seltenes Fest, das gebührend gefeiert wurde.



Goldene Hochzeit

feierten die Ehegatten **Leopold und Katharina Greindl** im Oktober 2010 im Kreise ihrer Familie.



Bürgermeister Ing. Gerhard Huber und Vizebgm. Karl Dietachmair gratulierten den Jubelpaaren.

Wir wünschen auf diesem Weg nochmals alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre miteinander. Bilder: Gemeinde

Eberstälzeller Nikolausmarkt

Am **Samstag, 27. November 2010** von 14 bis 19 Uhr und am **Sonntag, 28. November 2010** von 9 bis 17 Uhr in der Volks- und Hauptschule Eberstälzell.

Verteilung der „Gelben Säcke“

Die „Gelben Säcke“ werden im Dezember 2010 von der Marktgemeinde Sattledt zugestellt. Eine Rolle enthält 9 Stück und ist für den Zeitraum Jänner bis Dezember 2011 gedacht.

Die Gemeindebürger werden ersucht, die Gelben Säcke bis spätestens 6 Uhr des jeweiligen Abholtages bereitzustellen.

Fundgegenstände

kleiner Schlüssel
dosischer Schlüssel
1 optische Brille
1 Herren-Armbanduhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von einem Jahr nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf das Fundamt übergeht.

Nächste Bauverhandlung bzw. Bauberatung

Do, 25. November 2010, 8 - 12 Uhr

Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an Herrn Murauer, Tel. 8855 DW 13.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Die nächsten Termine für den Stammtisch für pflegende Angehörige finden jeweils um 19:30 Uhr im Gasthaus Sonnleiten in Steinerkirchen/Traun statt:

24. November 2010: offene Gesprächsrunde - Erfahrungsaustausch

29. Dezember 2010: Thema: Entspannungsübungen für Rücken und Nackenbereich

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 bis 12:30 und 14:30 bis 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 bis 12:30 Uhr

An den beiden Adventzaubertagen durchgehend bis 18:00 Uhr geöffnet

Wurzel Werk
Floristik erleben



Einladung zum Adventzauber

Bodenständigkeit trifft Moderne - bei uns in Sattledt.

Am **19. und 20. November** laden wir Sie zu unserer **Adventausstellung 2010** ein.

Lassen Sie sich durch neue Ideen, weihnachtlichen Duft und frische Kekse auf die Adventzeit einstimmen.

Auf Ihr Kommen freuen sich Ihr Wurzel Werk Team
Monika & Karin

Wurzel Werk
Hauptstraße 17
4642 Sattledt





sucht AB SOFORT für die Mobilen Pflegedienste,
Umgebung Thalheim,

1 FachsozialbetreuerIn Altenarbeit
für ca. 10 - 25 Wochenstunden

Wir bieten familienfreundliche Dienstzeiten,
Einbindung in unser Fachteam, Entlohnung lt.
Caritas-KV, Kilometergeld und KFZ-
Vollkaskoversicherung

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung,
Führerschein und Privat-PKW, Freude am
selbständigen Arbeiten

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem
Lebenslauf senden Sie bitte an:

Caritas für Betreuung und Pflege, Mobile
Familien- und Pflegedienste
Elfriede Ablinger-Wasserbauer
Kalvarienbergstraße 1, 4560 Kirchdorf/Krems
Tel. 07582/64570-14,
E-Mail: mobile.dienste2@caritas-linz.at

Stellenausschreibung

Wir sind ein dynamisches, erfolgreiches Team
und im Bereich drahtloser Kommunikation
tätig.

Für unsere Sprechfunktechnik suchen wir
eine(n)

technische(n) Verkäufer(in)

für den Verkauf, Beratung, Projektierung und
Abwicklung von Sprechfunksystemen.

Wir bieten ein sehr gutes Betriebsklima,
leistungsorientiertes Gehalt, Weiterbildung und
langfristige Perspektiven.

Mehr Informationen auf www.funkfuchs.at

Weiters suchen wir eine(n) zertifizierte(n)
AlarmanlagenspezialistIn



Sozialberatung bei gesundheitlichen Problemen im KOBV-Büro in Wels!

Der Behindertenverband KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, „Parkausweis“, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Das Beratungsbüro des KOBV Wels befindet sich am Kaiser-Josef-Platz Nr. 12. Terminvereinbarungen bitte unter der Telefonnummer 0664 / 24 26 472.

Das Erstgespräch ist kostenlos, bei weiteren Gesprächen oder Interventionen können Sie um € 3,- monatlich Mitglied beim OÖ Kriegsopfer- und Behindertenverband werden.



Informationsveranstaltung zum Thema Burn-out

In der Stadthalle Wels findet am 17.11.2010 eine kostenlose **Informationsveranstaltung zum Thema Depression, Burn-out, Sucht**, statt. Beginn ist um 18:30 Uhr.

Veranstalter:

GesundheitsWEGE – eine Initiative von Stadt Wels, Klinikum Wels-Grieskirchen und der Akademie für Gesundheit und Bildung

Sicherheits-Tipps der PI Sattledt Schutz vor Einbrüchen

Sehr geehrte Wohnhausbesitzer!

In der Herbstzeit, bei Einbruch der Dämmerung, vermehren sich alljährlich die Einbrüche in Wohnhäuser, die augenscheinlich unbewohnt sind.

Die Polizei ersucht Sie um Folgendes:

- Bei etwaigen verdächtigen Wahrnehmungen verständigen Sie bitte umgehend die Polizei. (zB Kennzeichen von verdächtigen KFZ notieren, etc.)
- Sollten Sie dennoch Opfer eines Einbruches geworden sein, erstatten Sie bitte umgehend Anzeige bei der Polizei.

Was Einbrecher abgeschreckt

Dämmerungseinbrecher wählen ihre Objekte sorgfältig aus. Sie suchen nach Häusern, in denen augenscheinlich niemand zu Hause ist. In den meisten Fällen steigen sie dann durch Fenster und Terrassentüren auf der Rückseite der Häuser ein.

Durch einfache Maßnahmen können sie abgeschreckt werden:

- Alarmanlagen installieren
- Licht einschalten und Bewegungsmelden aktivieren
- Rollläden schließen

**Polizei Sattledt, Tel. 059133-4184
oder Notruf 133**

Sicherheits-Tipp der Kontroll Data-Service Was tun bei gestohlenem Handy?

Jedes Handy hat eine unverwechselbare Seriennummer, die mit der Tastenkombination ***#06#** abrufbar ist. Notieren Sie bitte die Seriennummer und heben Sie diese auf.

Im Fall eines Diebstahls teilen Sie diese Nummer Ihrem Handybetreiber mit.

Er kann damit das Handy – auch bei Verwendung einer neuen SIM-Karte – blockieren, womit es für den Dieb unbrauchbar wird.



Aktuelle Vorteile und Angebote:

- Das neue **mag4you** kommt ab 26. November per Post. Es ist gespickt mit Angeboten, Musiknews, Trends und Gewinnspielen. Das mag4you als PDF gibt es ab 24. November auf www.4youcard.at/presse4you zum Download.
- Von 1. bis 24. Dezember ist es wieder soweit: Dann werden beim **Adventkalender4you** auf www.4youcard.at wieder jeden Tag tolle Geschenke wie zum Beispiel Skier, Games, Snow & Fun Cards, EuroNight Tickets, Kinokarten und vieles mehr verlost.

- Monatsvorteil4you im Jänner/Februar 2011: Den ganzen Jänner und Februar gibt es jedes **Kinoticket** in den Star Movie Kinos für 4youCard-Besitzer um 6 Euro*. Ganz egal welcher Film, Tag oder Sitzplatz. Einfach die 4youCard an der Kinokasse vorweisen und die **Movieminutes** zum **Superschnäppchen** genießen. Die Star Movie Kinos gibt es in Peuerbach, Regau (Vöcklabruck), Ried (Tumeltsham) und in Liezen (Stmk.).
* Aufpreis bei Filmen in 3D

- **Wintervorteil4you:** Mit dem **Jutel-Gutschein** um fünf Euro günstiger im Jugendhotel deiner Wahl übernachten. Den Gutschein gibt es zum Downloaden auf www.4youcard.at/vorteil4you. (Wertgutschein gültig von 06.01. bis 31.03.2011)

OÖ Landlerhilfe

Die OÖ Landlerhilfe lädt wieder zur Beteiligung an der Aktion „**Christkindl aus der Schuhschachtel**“ ein. Dieses tolle Vorhaben, an dem sich letztes Jahr über 18.000 oberösterreichische Kinder und mehr als 260 Schulen und Kindergärten beteiligt haben, findet heuer zum 10. Mal in der Zeit von 18. bis 22. Dezember 2010 statt und führt in die ukrainischen Waldkarpaten ins Theresiental nach Königsfeld, wo Auslandszivilidiener des Vereines bereits an der Vorbereitung arbeiten.

Die Landlerhilfe übernimmt mit voraussichtlich mehr als hundert mitreisenden ehrenamtlichen HelferInnen den Transport und die Verteilung der Pakete vor Ort.

Bild: Landlerhilfe



Vorgangsweise: Wir sammeln Pakete für Kinder im Alter von 6 – 15 Jahren.

Erwünschter Inhalt:

Schulsachen (Hefte, Stifte aller Art, Straßenkreide, Mappe, Lineal,..)

Spielsachen (Spiele mit einfachen Spielanleitungen,..)

Kleidung (Schal, Haube, Pulli, T-Shirt,..)

Süßigkeiten (Schokolade, Waffeln, Bonbons,..)

Toiletteartikel (Duschgel, Seife, Zahnbürste,..)

Brief mit vollständiger Adresse, damit die beschenkten Kinder auch antworten können (leider wissen wir aus Erfahrung, dass wenige Kinder zurück schreiben)

Wert des Paketes ca. 10-15 Euro.

Beschriftung:

Um eine bessere Kennzeichnung der Pakete zu gewährleisten, wurden Etiketten eingeführt. Diese stehen auf der Homepage unter www.landlerhilfe.at zum Download bereit.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, die Etiketten zu verwenden, bitten wir Sie die Pakete folgendermaßen zu beschriften: Schreiben Sie bitte mit einem dicken Stift „Bub“ oder „Mädchen“ und das Alter auf die Oberseite des Pakets.

Abgabe: Der genaue Abgabeort ist heuer in Wels in der Straßenmeisterei Wels Nord. Sie liegt direkt an der A 25 – Abfahrt Wels Nord.

Montag, 6.12.2010, von 9 – 17 Uhr
Dienstag, 7.12.2010, von 9 – 17 Uhr
Mittwoch, 8.12.2008, keine Annahme

Donnerstag, 9.12.2010, von 9 – 17 Uhr
Freitag, 10.12.2010, von 9 – 17 Uhr
Samstag, 11.12.2010, von 9 – 12 Uhr

Jahreshauptversammlung des Elternvereins Sattledt

Am Mittwoch, den 3. November 2010, fand im Gasthaus „Bäck im Holz“ die alljährliche Jahreshauptversammlung des Elternvereins des Kindergartens und der Volks- und Hauptschule Sattledt statt.

Dabei berichtete Frau Alexandra Doblmann, Obfrau des Elternvereins, von zahlreichen Aktivitäten und Unterstützungen der Kinder wie zB von dem im Frühjahr angebotenen Schwimmkurs, der Unterstützung von Volks- und Hauptschule bei ihren Festen, der Nikolausaktion im Kindergarten und in der Volksschule, dem Ankauf der mit den Logos versehenen T-Shirts bzw. Buttons für die Volks- und die Hauptschule bzw. für den Kindergarten, dem Katastrophenschutzpaket für alle Kinder und vieles mehr.

Krankheitsbedingt musste leider der im Anschluss geplante Vortrag von Frau Petra Langthaler auf den 25. November verschoben werden.

Durch den erwirtschafteten Überschuss kann der Elternverein auch in diesem Schul- und Kindergartenjahr einige Projekte unterstützen. Der Elternverein Sattledt möchte sich bei allen Mitgliedern und bei seinen Partnern für die Hilfe und Zusammenarbeit bedanken.

Zupacken statt Zuschauen!

Gerald Lindinger ist neuer Zivilschutzbeauftragter

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Sattledt hat Gerald Lindinger vielfach demonstriert, dass ihm das Wohl der Allgemeinheit sehr am Herzen liegt. Seit kurzem kann er sein Fachwissen und seine Fähigkeiten auch als Zivilschutzbeauftragter des OÖ Zivilschutzverbandes unter Beweis stellen.

Gerald Lindinger sieht sich als Bindeglied zwischen dem OÖ Zivilschutzverband und der Bevölkerung. Für all Ihre Fragen zum Thema Sicherheit ist er Ihr direkter Ansprechpartner vor Ort, denn schließlich ist vor Unglücksfällen und Gefahren niemand gefeit. Dies beweisen uns täglich die Nachrichten mit Berichten und Bildern von Katastrophen wie Erdbeben, Hochwasser, Großbränden, Lawinen etc.

Das Selbstschutzkonzept

Zivilschutz ist die Summe aller Vorkehrungen, die die Behörden, die Einsatz und Hilfsorganisationen und jeder Oberösterreicher zum eigenen Schutz sowie zum Schutz der Umgebung treffen kann, soll und muss. Mit offenen Augen durchs Leben gehen und helfen da, wo Hilfe nötig ist, dazu braucht es entsprechendes Wissen und Vorbereitung, denn die Behörden, Einsatz- und Rettungsorganisationen sind zwar für Not-situationen gut gerüstet, aber erfahrungsgemäß können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für die einzelnen Haushalte wirksam werden. Daher sollte jeder für sich und seine Familie gezielte Vorsorgeschritte treffen. Zivilschutz ist somit eine Angelegenheit von uns allen.

„Nach dem Unwetter ist vor dem Unwetter“

Wie kann ich mich gegen Unwetter schützen? Ist mein Heim gefährdet? Wie sieht effektiver Selbstschutz bei Unwettern aus? All diese Fragen beantwortet Gerald Lindinger gerne persönlich. Außerdem wurde „Unwetterschutz“ als Jahres-schwerpunkt des OÖ Zivilschutzverbandes thematisiert. Im Zuge dessen wurde auch eine Infobroschüre in Kooperation mit der Oberösterreichischen Versicherung AG publiziert.

In der Fachbroschüre „Unwetter sicher überstehen“ werden viele Vorsorge- und Verhaltenstipps erklärt.

Sie erhalten die Broschüre kostenlos beim OÖ Zivilschutzverband, Wienerstr. 6, 4020 Linz oder in Ihrem Gemeindeamt.



vlnr: Robert Zens vom OÖ Zivilschutzverband, Gerald Lindinger, Bgm. Ing. Gerhard Huber

Als neuer Zivilschutzbeauftragter wird Gerald Lindinger Sie regelmäßig mit wertvollen Selbstschutztipps versorgen, denn schließlich gilt „Selbstschutz beginnt mit Prävention“.

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit und Selbstschutz finden Sie auf www.zivilschutz-ooe.at und auf www.siz.cc. Bild: Gemeinde

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

NOTRUF VOM HANDY

Die in Österreich bewährten Notrufnummern der Einsatzorganisationen - 122 Feuerwehr, 133 Polizei, 144 Rettung - stehen natürlich auch für das Handy zur Verfügung. Die Euro-Notrufnummer 112 bietet jedoch einige zusätzliche Vorteile für eine rasche Notrufübermittlung.

Man trägt das Handy meist bei sich und kann daher sofort den Notruf absetzen. Mit dem Euro-Notruf 112 gelangt man in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle.

Vorteile des Euro-Notrufs 112:

- ▶ Er funktioniert auch beim Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist
- ▶ Selbst ohne SIM-Karte kann der Euro-Notruf getätigt werden, auch die Tastensperre ist kein Hindernis
- ▶ Der Euro-Notruf 112 wird mit höchster Priorität behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- ▶ Der Euro-Notruf ist kostenfrei
- ▶ Bei Eingabe von 112 an Stelle des PIN-Codes wird der Notruf auch über andere Netzbetreiber bevorzugt weiter geleitet
- ▶ Wer bei Einschalten seines Handys keinen PIN-Code eingeben muss (automatisch), muss die SIM-Karte aus dem Handy nehmen um zu anderen Netzbetreibern zu gelangen - Ohne SIM-Karte sucht sich das Handy das nächste freie Netz

Notruf im Ausland:

Der Euro-Notruf 112 bringt Sie in allen EU-Mitgliedsstaaten zur nächstgelegenen Einsatzstelle

Neben den EU-Staaten haben viele andere Länder den Euro-Notruf übernommen. Eine Liste finden Sie unter www.sos112.info



Achtung!

Wo es kein Netz gibt (z.B. Gebirgstäler) funktioniert das Handy nicht. Versuchen Sie nach einem Standortwechsel erneut den Notruf

Sobald der Akku leer ist; funktioniert weder das Telefonieren noch eine Ortung durch eine Suchmannschaft

Laden Sie daher vor Wanderungen, Bergtouren etc. den Akku immer vollständig auf - schützen Sie den Akku vor Kälte

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



ZIVILSCHUTZ
Sicherheit zu jeder Zeit!

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND
A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Alttextiliensammlung gewusst wie!

Der wichtigste Grundsatz bei der Sammlung von Kleidung und Schuhen lautet:

Nur tragbares und sauberes Material ist erwünscht!

Verschmutzte, nasse und kaputte Textilien und Schuhe sind als Restabfall in der Mülltonne zu entsorgen!



Im Bezirk Wels-Land können saubere Textilien und Schuhe entweder in den Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln abgegeben oder in die speziellen Alttextilienbehälter bei den Sammelstellen eingeworfen werden. In manchen Gemeinden gibt es zusätzlich Straßensammlungen.

Die Bekleidung, aber auch saubere Bett- und Tischwäsche, ist in verschnürten Säcken anzuliefern.

In den Altstoffsammelzentren sind transparente Textiliensäcke kostenlos erhältlich.

Bei den Schuhen ist wichtig, dass diese nur paarweise gebündelt weitergegeben werden. Gerne angenommen werden aktuelle Sommer- und Winterschuhe, Sport- und Fußballschuhe, auch funktionstüchtige Inline-Skater.

Anderweitig zu entsorgen sind dagegen Gummistiefel, Hausschuhe und Stoffschuhe, Schischuhe und Eislaufschuhe. Eine Möglichkeit für Schuhe von guter Qualität ist der Verkauf auf Flohmärkten.

Unter www.umweltprofis.at/wels-land oder am Misttelefon 07242/54060 gibt es weitere Informationen zur Altstoffsammlung.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Wenn's im Tunnel kracht!

Der Alptraum jedes Autofahrers:
Ein Stau oder gar ein Unfall im Tunnel!

Durch Ihr sicherheitsbewusstes Verhalten können Sie Unfälle vermeiden oder wenigstens die Folgen vermindern!



Zur Unfallvermeidung:

- ◆ Rechtzeitig vor der Einfahrt Abblendlicht einschalten und eventuell Sonnenbrille abnehmen
- ◆ Vor dem Tunnel Tempo reduzieren - Tempolimit unbedingt beachten
- ◆ Verkehrsfunksender einschalten (Frequenzangaben vor dem Tunnel)
- ◆ Sicherheitsabstand zum Fahrzeug vor Ihnen unbedingt einhalten
- ◆ Bei Pannen möglichst nicht stehenbleiben, sondern bis zur nächsten Ausweichstelle oder Tunnelausfahrt fahren; Warnblinkanlage einschalten und Tunnelwart verständigen (Notrufnummern)

Nach einem Unfall:

- ◆ Warnblinkanlage einschalten, Motor abstellen, Fenster schließen, nicht rauchen
- ◆ Melden Sie oder ein Helfer den Unfall über die Notrufeinrichtungen des Tunnels
- ◆ Leisten Sie Erste Hilfe, stellen Sie Feuerlöschergeräte bereit, bekämpfen Sie einen entstehenden Brand (Handfeuerlöscher bei Notrufnummern)
- ◆ Bei starker Hitze- oder Rauchentwicklung sofort über Querstellen (nur bei zweiröhrigem Tunnel), Rettungsstellen oder Tunnelausgang die Gefahrenzone verlassen - Auto nicht absperren und Schlüssel stecken lassen
- ◆ Befolgen Sie die Anweisungen des Tunnelwarts bzw. der Einsatzkräfte!

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND
A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.ziv.at

Auch die „Kleinen“ dürfen nicht im Restmüll landen!



Batterien und Kleingeräte wie USB-Sticks, Mixer, Handys etc. stecken voller **wertvoller** und **gefährlicher** Rohstoffe, die recycelt oder umweltgerecht entsorgt werden müssen.

Entsorgen auch Sie kaputte Elektro- Kleingeräte

im **ASZ** - der Umwelt zuliebe!



Eine Information der Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft
www.umweltprofis.at



Aktuelles aus der Hauptschule Sattledt

Biologie-Workshop beim E-Werk Wels

Seit vielen Jahren ist die E-Werk Wels AG um ein besonderes Nahverhältnis zu den Schulen und deren Förderung bemüht.

Beim Kraftwerk Traunleiten in Steinhaus betreibt die E-Werk Wels AG ein Labor für Unterrichtszwecke (insbesondere Biologieunterricht). Schulen aus Gemeinden die mit dem E-Werk Wels kooperieren, haben die Möglichkeit, ihren Unterricht mit Betreuung in dieser Anlage abzuhalten und frei zu gestalten.

Öko-Referent Werner Forstinger konnte auf Anregung von Bürgermeister Gerhard Huber im Zuge eines Schulunterrichtes der Hauptschule mit den Lehrkräften Ernst Gschwendner und Peter Knasmüller begeisterte Sattledter JungforscherInnen zu einem Freiland Biologie-Workshop begrüßen.



Die aus einem nahe gelegenen Biotop bzw. der Traun entnommenen Wassertiere wurden von den Jungforschern mit Mikroskopen untersucht. Die entdeckten Lebewesen, lassen auf Gewässergüte des Biotops bzw. der Traun schließen. Diskutiert wurde auch über die Nahrungskette, Wasser- und Umweltschutz sowie Umweltverschmutzung. Das Fischereirevier Untere Traun unterstützte den Workshop mit Fischereiexperten Horst Huber, der anhand einer Regenbogenforelle die Anatomie der Fische erklärte.

„Es wird immer wichtiger, der Jugend die Möglichkeit zu bieten, aktiv an Umweltschutzprogrammen teilzunehmen“, so Bürgermeister Gerhard Huber.

Exkursion ins Keltendorf

Die ersten Klassen der Hauptschule fuhren ins urgeschichtliche Keltendorf nach Mitterkirchen. Dort angekommen starteten wir einen Rundweg, wo wir viele interessante Sachen zu sehen bekamen, wie zB Häuser aus Lehm und Stroh, das Backhaus, Sommer- und Winterhaus und natürlich das Hügelgrab. Dann durften wir selbst etwas machen. Aus Lehm formten wir Schüsseln, Tiere und Anhänger. Danach gingen wir Metall bearbeiten. Dort fertigten wir Ringe, Armbänder und Fibeln. Alle fanden, dass wir einen sehr schönen Tag in Mitterkirchen verbrachten.

*Melanie Bammer, Denise Paulmaier,
1b Klasse*

Bilder: HS



Die Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte

- **Schutzengel Schihelm**
Seit der letzten Wintersaison gilt für Kinder bis zum 15. Lebensjahr die Schihelmpflicht. Deshalb bietet das Familienreferat des Landes OÖ Dank der Unterstützung der Oberösterreichischen Versicherung und der Energie AG einen Schihelm für Kinder zum einmalig günstigen Preis von 25 Euro an. Für Jugendliche und Erwachsene stehen drei trendige Modelle zur Auswahl und kosten je 39,99 Euro (statt 89,99 Euro). Erhältlich sind die Schihelme ab Montag, 22. November 2010 in allen Intersport Eybl-Filialen in OÖ – solange der Vorrat reicht.
 - **Liferadio eisbox – Eilauffans aufgepasst!**
Von 27. November 2010 bis 23. Jänner 2011 kann man heuer auf dem Dach des OK Centrums in Linz auf der Eisfläche der eisbox Runden drehen oder Eisstockschießen. Der Schlittschuhverleih für Kinder kostet 1,80 Euro; Erwachsene zahlen 3,50 Euro. Die Benützung der Eisfläche ist kostenlos.
 - **Märchenadvent auf der Hirschalm**
Der Eintritt kostet für die ganze Familie 7,60 Euro inkl. einer Pferdeschlitten- oder Skidoo-Fahrt. Das Angebot gilt an den Adventwochenenden jeweils Samstag und Sonntag sowie am 8. Dezember von 10 bis 17 Uhr.
 - **Aquazoo und Arthropodenzoo in Schmiding**
Geboten werden Highlights wie eine faszinierende Reise durch die Evolution, eindrucksvolle Einblicke hinter die Kulissen von Österreichs größtem Meeresaquarium und die Beobachtung von zahlreichen Fütterungen aus nächster Nähe. 50 % Ermäßigung auf den Eintritt von 1. bis 31. Dezember 2010.
 - **Skiopening am Sternstein am 5. Dezember**
Gratis-Tagesschikarten für OÖ Familienkarten-Inhaber für diesen Tag – solange der Vorrat reicht. Den Gutschein gibt es online auf www.familienkarte.at ab Samstag, 27. November 2010 zu bestellen.
 - **Aktion Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Schikurs für Kinder**
Auch heuer lädt das Familienreferat des Landes OÖ jene Kinder zu einem kostenlosen Schikurs ein, die zwischen 1. September 2000 und 31. August 2004 geboren sind, keine Kenntnisse im Schilauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Schihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen für beide Tage geschenkt. Die regionalen Schischulen und Sporthändler bieten einen günstigen Schiverleih an. Stattfinden werden die Schikurse in 17 Schigebieten in OÖ am 18. und 19. Dezember 2010.
Die Anmeldung ist ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab Freitag, 3. Dezember 2010 möglich.
 - **„Mein erstes Kinoerlebnis im Starmovie“ am 30. Dezember 2010**
Am 30. Dezember 2010 um 15 Uhr wird der Film „Das Sandmännchen“ in einer Neuauflage bei Starmovie in Ried, Regau und Peuerbach gezeigt. Dabei wird mit spezieller Licht- und Tontechnik im Saal auf die kleinen Besucher besonders eingegangen. Mit der OÖ Familienkarte gehen Kinder in Begleitung eines Elternteils kostenfrei (statt 6 Euro) in die Vorstellung. Erwachsene zahlen 6 Euro. Die Tickets sind im Vorverkauf an den Kinokassen der Star Movies in Ried, Regau und Peurbach erhältlich.
 - **Familienschitag „Spaß im Schnee“ am 15. und 16. Jänner 2011**
Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen in den „Spaß im Schnee“-Schigebieten Sternstein, Forsteralm, Haugstein, Hohe Dirn, Hochlecken, St. Georgen/W. und Wachtberg. Die Tagesschikarten für die ganze Familie sind ab 10 Euro erhältlich. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen OÖ Raiffeisenbanken ab 2. Dezember 2010 gegen Abgabe des im OÖ Familienjournals Nr. 5/2010 auf der Rückseite abgedruckten Gutscheines und Vorlage der Familienkarte.
 - **Elefantenbaby Tuluba im Zoo Schönbrunn**
Das Highlight im Zoo Schönbrunn ist derzeit das Elefantenbaby Tuluba, das beim Spielen, Schlafen oder Kuschneln mit seiner Mutter Numbi beobachtet werden kann. Als weiteres, neues Highlight wurde Anfang Juni der Südamerika-Park eröffnet. Für alle oö Familien, die im November den Tiergarten Schönbrunn besuchen, gibt es 2 Euro Ermäßigung pro Erwachsenen und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder dürfen gratis in den Tiergarten. Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB Vorteilscard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn.
 - **Entdeckungstour in München**
Noch bis 30. November 2010 erhalten OÖ Familienkartenbesitzer tolle Ermäßigungen: Eintritt Sea Life (Erwachsene 11,50 Euro / Kinder ab 3 Jahre 5,95 Euro), BMW Welt (Eintritt frei – Führung für Erwachsene und Kinder 5 Euro)
- Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie [auf www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).**



WELS
EFORDING
REGIONAL
FORUM.

ENERGIESPARGEMEINDE

SATTLIEDT

Ergebnisse der Fragebogenaktion

Die Fragebogenaktion zum Energiekonzept der Marktgemeinde Sattledt erreichte eine sehr hohe **Rücklaufquote von ca. 60%** aller Eigenheimbesitzer, was das große Interesse der Bevölkerung an Energiefragen beweist. Eine vorläufige Analyse der Ergebnisse zeigt einige interessante Fakten:

Gesamtenergieverbrauch in der Marktgemeinde Sattledt pro Jahr: 56,0 Mill. kWh = drei Viertel der Leistung des Traunkraftwerks Lambach		
davon für Heizwärme: 31,2 Mill. kWh = Heizenergie von Holz aus ca. 35 Hektar Wald , das sind etwa 30.000 Bäume	davon Strom: 8,4 Mill. kWh = ein Dieselaggregat mit 1300 PS , das das ganze Jahr hindurch läuft	davon Treibstoffe: 16,4 Mill. kWh = ca. 60 voll mit Benzin beladene Tanklastzüge

Aus erneuerbaren Energieträgern stammen bereits 19,7 Mill. kWh = **35% Anteil erneuerbarer Energie**, davon drei Viertel Biomasse (im Wesentlichen Holz). Die Solarthermie (Sonnenkollektoren zur Warmwasserbereitung) deckt mit 1,3 Mill. kWh nur rund 2,5% des Gesamtenergiebedarfs in Sattledt.

In Sattledt fallen demnach **jährlich 3,5 Millionen Euro** an Kosten für nicht erneuerbare Energieträger an. Es bestehen damit große Verbesserungspotentiale:

- In vielen Fällen **Halbierung der Energie für Heizwärme** durch Gebäudesanierung.
- Die **Solarthermie** könnte vervierfacht werden.
- Ein Viertel des Strombedarfs in Sattledt könnte durch **Photovoltaik** gedeckt werden.

Mitarbeit im E-GEM-Arbeitskreis

Wollen Sie die Energiezukunft in unserer Gemeinde mitgestalten? In unserem E-GEM-Arbeitskreis sind engagierte MitbürgerInnen immer willkommen.

Bei Interesse bitte bei Arbeitskreisleiter Ing. Walter Brummer melden –
 Tel. 0664 5257594 – E-mail: egem-sattledt@aon.at

Thermographieaktion 2011

Vor einem Jahr war die von Marktgemeinde Sattledt angebotene Thermographieaktion mit 22 Teilnehmern ein großer Erfolg. Bei entsprechendem Interesse wollen wir daher im kommenden Winter wieder diese Möglichkeit bieten

zum Selbstkostenpreis von 100 € pro Haus

Die Messungen erfolgen durch eine Fachfirma bei geeigneter Witterung jeweils in den Nachtstunden nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung. Durchführungszeitraum ist Jänner/Februar 2011. Bei einem abschließenden Informationsabend erhalten die Gebäudebesitzer über die Ergebnisse einen ausführlichen Bericht.

Wenn Sie Interesse an Thermographieaufnahmen Ihres Hauses haben, melden Sie sich bitte bis zum 17. Dezember am Gemeindeamt – Herrn Hilgart, Tel. 8855-16 – an.

Der Sozialmedizinische Betreuungsring DAHEIM feierte 20 Jahre im Dienst der Alten und Kranken

Seit 1990 bemühen sich in den Gemeinden **Bad Wimsbach-Neydharting, Eberstalzell, Fischlham, Sattledt und Steinerkirchen a. d. Traun** professionell ausgebildete Mitarbeiterinnen des Sozialmedizinischen Betreuungsringes DAHEIM um kranke und gebrechliche Gemeindeglieder und -bürgerinnen in deren Zuhause. Dabei versuchten sie jeden Tag aufs Neue, den individuellen Bedürfnissen ihrer Klienten gerecht zu werden. So gelingt es, den betreuten Menschen lange Zeit ihre vertraute Umgebung und eine hohe Lebensqualität zu bewahren. Mit ihrer Arbeit tragen 16 Mitarbeiterinnen und die Einsatzleiterin dazu bei, das Leben für die betreuten Personen zu erleichtern, dass Krank-Sein leichter ertragen werden kann. Für die pflegenden Familienangehörigen entsteht durch den Einsatz des Pflegepersonal neben der Entlastung auch ein - wenn auch sehr begrenzter - Freiraum.

Am Freitag, den 22. Oktober 2010 feierte der Sozialmedizinische Betreuungsring DAHEIM sein 20-jähriges Bestehen. Der außergewöhnliche Erfolg dieses Vereins war eines Festakts würdig.

Als Repräsentant der gastgebenden Gemeinde konnte der Eberstalzeller Vizebürgermeister Schmidler den Vereinsvorstand und mehr als 200 Vereinsmitglieder aus den fünf betroffenen Gemeinden im Gasthaus Kölblinger begrüßen.



Grußbotschaften entrichteten ebenfalls der Abgeordnete zum öö. Landtag Dr. Walter Aichinger und Oberamtsrat Günther, Oberland vom Sozialhilfeverband Wels-Land.

Sie beglückwünschten die Gemeindeglieder und -bürgerinnen der fünf betroffenen Gemeinden zur Pflegesituation, die durch den Sozialmedizinischen Betreuungsring DAHEIM maßgeblich gestaltet wird.

In einem launigen Zwiegespräch blickten der Gründungsbormann Dr. Werner Geroldinger und der aktuelle Vereinsbormann Dr. Josef Schmidinger 20 Jahre zurück und betonten, dass sich die Bewältigung der damaligen Startschwierigkeiten für den Verein gelohnt hätte. Sie wiesen darauf hin, dass die bahnbrechende Idee zur Bildung des Sozialmedizinischen Vereins DAHEIM von Dr. Otto Pjeta stammte, dessen unermüdliche Mitarbeit bei der Gründung und Gestaltung des Vereins erheblich zum Erfolg des Vereins beigetragen haben.

Die Geschäftsführerin Mag. Ulrike Pjeta, seit 20 Jahren im Dienste des Vereins, zeigte die Entwicklung des Vereins von der „Pflügewüste 1990“ zum „Blühenden Garten der Pflege 2010“ auf.

„Altenbetreuung – ein Blick zurück, ein Blick nach vorne“ war das Thema des Festvortrages, den ORegRat Mag. Michael Wall vom Amt der öö. Landesregierung mit großem Engagement gestaltete. Er wies darauf hin, dass die demographische Entwicklung in OÖ in Zukunft ein Mehr an Betreuung für alte Menschen erforderlich machen wird.

Langjährigen Mitarbeiterinnen wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen. Auch Mag. Ulrike Pjeta – Geschäftsführerin, Einsatzleiterin und „Seele des Vereins“ – wurde für ihr Engagement herzlich gedankt. Der Applaus bestätigte die hohe Akzeptanz des Vereins und Wertschätzung seiner Mitarbeiterinnen.

Eine Tombola bildete den Abschluss des offiziellen Festaktes, der von Roland Riedlbauer und Peter Kretz (Late-Night-Band) musikalisch umrahmt wurde.

Die Veranstaltung moderierte Frau Karina Huber, Sozialplanerin des SHV Wels-Land.

Mag. Ulrike Pjeta; Geschäftsführerin

Die FF Sattledt feierte ihren 110. Geburtstag

Vor 110 Jahren, am 6. Jänner 1900 wurde in Kremsmünster die Freiwillige Feuerwehr Sattledt gegründet. Zu diesem Bestandsjubiläum richteten wir – wie könnte es passender sein, am 10.10.2010 in unserem Feuerwehrhaus ein großes Fest für die ganze Familie aus.

Die feierliche Festmesse wurde von Pater Siegfried Eder zelebriert. In der anschließenden Festrede, die als Dialog zwischen Bürgermeister Ing. Gerhard Huber und Kommandanten Gerald Lindinger aufbereitet war, ließen die Beiden auf amüsante Art und Weise die 110-jährige Geschichte der FF Sattledt Revue passieren. Mit der Marktmusikkapelle Sattledt unter Kapellmeister Karl Schatzdorfer ging es dann bis in die Nachmittagsstunden hinein schwungvoll durch den Frühschoppen.

Bei strahlendem Sonnenschein gab es den ganzen Tag über ein umfangreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt. Die Kleinsten konnten sich schminken lassen oder kreativ austoben. Für die etwas älteren Kids gab es eine Hüpfburg oder die Möglichkeit, Go-Kart zu fahren. Ein Höhepunkt an diesem Jubiläumstag war die erste Sattledter Feuerwehr-Segway-Meisterschaft. In 3 Wertungskategorien konnte um heiße Preise geritten werden. Als Sieger in der Wertungskategorie „Männer 14 – 45 Jahre“ ging Andreas Piana hervor. Bei den „Männern über 45“ erklimmte Wilhelm Scheidl das Siegerpodest. Den Hauptpreis unter den Damen staubte Claudia Piana ab.

Ein herzliches Vergelt's Gott ergeht an dieser Stelle nochmals an die werten Spender Marktgemeinde Sattledt und Raiffeisenbank Wels, Bankstelle Sattledt! Bürgermeister Gerhard Huber, sowie Bankstellenleiter Josef Wagner und Johann Ackerl von der Geschäftsstelle Sattledt überreichten uns jeweils einen Scheck über 1.500 Euro für die Jugendarbeit und Feuerwehrtätigkeit.

Realitätsnahe Atemschutzausbildung unter extremen Bedingungen

9 Kameraden unserer Wehr machten sich Mitte September auf nach Oberhausen bei Neuburg an der Donau im benachbarten Bayern, um in einem sogenannten Heißausbildungszentrum an einer 2-tägigen Spezialausbildung für Atemschutzträger teilzunehmen. Trainieren unter einsatzrealistischen Bedingungen stand dabei an beiden Tagen am Schulungsplan. Geschult wurden richtiges und sicheres Vorgehen unter Hitzestress, sowie die Bewertung und Einschätzung von Gefahrensituationen bei einem Zimmerbrand.

Nach einem Hohlstrahlrohr-Training ging es unter Atemschutz in einen feststoffbefeuerten Container zur „Wärmegewöhnung“. Bei 200° C galt es eine Hindernisstrecke zu bewältigen und eine Person aufzuspüren und zu retten. Dem nicht genug, wurden anschließend die physische Belastung durch Hitze/Rauch und die Grenzen der persönlichen Ausrüstung in einem Brandcontainer, in welchem eine Temperatur jenseits der 500° C herrschte, hart auf die Probe gestellt.

Ausbildungsschwerpunkt am zweiten Tag war das richtige Vorgehen in Räumen mit Flash-Over-Gefahr. In einem speziell dafür adaptierten Container wurden in Teams die Lehrinhalte Türöffnungsprozedur, Ein- und Vordringen in Brandräume, sowie das Erkennen und Beurteilen der Gefahren einer Rauchgasdurchzündung inkl. der richtigen Gegenmaßnahmen durchgenommen. Im Container wurden einzelne Rauchgasphänomene demonstriert und beurteilt, als auch der Brandphasenverlauf bis hin zur Rauchgasdurchzündung simuliert. Abschließend wurde das soeben Gelernte unter realtypischen Bedingungen im Flash-Over-Container trainiert.



Wieder zuhause wurde/wird das erlangte Wissen von den 9 Heißausbildungs-Teilnehmern in Theorie und Praxis an unsere weiteren Atemschutzträger weitergegeben. Die sehr gefährlichen Einsätze unter Atemschutz verlangen den Feuerwehrkräften oftmals alles ab, dadurch ist diese Ausbildung ein extrem wertvoller Beitrag für die Sicherheit der Einsatzkräfte, als auch für die Bevölkerung.



Union Raiffeisen Sattledt (Volleyball)

Nach einer erfolgreichen Beach-Saison stecken wir schon mitten in der Hallensaison 2010/2011.

Wir freuen uns besonders euch unsere neue Trainerin **Anita Rathmayr** vorstellen zu dürfen.

Mit ihrer Unterstützung starteten wir sehr zuversichtlich und top vorbereitet in die Meisterschaft. In der Vorbereitungsphase wurde stark an der notwendigen Kondition, Koordination und Technik gearbeitet.

Das Team beginnt die neue Saison fast unverändert. Nur Michael Friedrich kehrt nach schulischer Abstinenz wieder ins Team zurück.

Wir hoffen wieder so viele Zuseher bei unseren Spielen begrüßen zu dürfen, wie die letzten Male und freuen uns auf die nächsten Herausforderungen.

Alle Spieltermine bzw. Ergebnisse sind auf der Homepage www.union-sattledt.at und in unserer Facebook-Gruppe "sattledt-volleys" zu finden.

Unsere Mannschaft rangiert zurzeit auf dem 5ten Tabellenrang einer Gruppe bestehend aus 7 Mannschaften.



Dank der großzügigen Unterstützung von **Johannes Dietachmair, Vertriebsmanagement EFS Euro Finanz Service AG** können wir seit dieser Saison einen einheitlichen Trainingsanzug unser Eigen nennen.

Die Sattledt Volleys bedanken sich hiermit bei allen Unterstützern!

Wir sind natürlich ständig auf der Suche nach neuen Gönnern, welche uns bei diversen Gebühren, Trainergehälter,... unterstützen.

Für Werbung auf Kleidung, Transparente bei Heimspielen, Facebook und auf unserer Homepage, würden wir im Gegenzug natürlich garantieren. Bei Interesse einfach Mail an sattledtvolleys@gmail.com.

Interessierten und neugierigen Nachwuchssportler/innen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren stehen nun auch zwei Trainingstermine zur Verfügung:

Montag von 17 bis 18:30 Uhr in der Bezirkssporthalle Kremsmünster für Burschen

Donnerstag von 17 bis 18:30 Uhr in der Bezirkssporthalle Kremsmünster für Burschen

Donnerstag von 17 bis 18:30 Uhr in der Bezirkssporthalle Kremsmünster für Mädchen

Bei Interesse bitte bei unseren zwei Nachwuchstrainern Matthias Mair (0650/2415853) bzw. Gerald Metzbauer (0650/6735226) bzgl. genauerer Informationen melden.

Ringer-Nikoloturnier

Am **5. Dezember 2010** findet ab 11 Uhr im Turnsaal der Hauptschule das 14. Internationale Nikoloturnier in Sattledt statt.

Die Sektion Ringen freut sich über zahlreichen Besuch

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Tourismusverband Sattledt



Mit Sicherheit mehr...

Veranstaltungen und Termine

November / Dezember 2010

NOVEMBER

Mittwoch, 17. November 2010
18:30 Uhr, Aktivhotel Wahlmüller
Medikamente: nützlich – gefährlich?
V: Seniorenbund Sattledt

Do-Fr, 18.–19. Nov. 2010
Adventkranzbinden

Freitag, 19. November 2010
16-21 Uhr, EPOS Vitalzentrum
Workshop: Die neue Dimension des Körpers

Samstag, 20. November 2010
20 Uhr, Turnsaal der HS
Herbstkonzert
V: Marktmusikkapelle Sattledt

Sa-So, 20. – 21. Nov. 2010
Buchausstellung
V: Pfarrbibliothek

Sonntag, 21. November 2010
9 Uhr, Pfarrkirche
Jugendmesse

Donnerstag, 25. Nov. 2010
Bauverhandlung und Bauberatung

Donnerstag, 25. November 2010
19 Uhr, EPOS Vitalzentrum
Vortrag: Demenz – eine Krankheit verstehen

Samstag, 27. November 2010
13 – 18 Uhr, Pfarrzentrum
Weihnachtsbastelmarkt
V: Kath. Frauenbewegung

Samstag, 27. November 2010
16 Uhr, Pfarrkirche
Adventkranzsegnung

Sonntag, 28. November 2010
9 - 12 Uhr, Pfarrzentrum
Weihnachtsbastelmarkt

Montag, 29. November 2010
14 Uhr, Kulturzent. Alte Schule
Seniorentreff

DEZEMBER

Mittwoch, 1. Dezember 2010
19 Uhr, EPOS Vitalzentrum
Vitalforum: Meditation – stressfreie Weihnachten

Samstag, 4. Dezember 2010
Ausflug des Seniorenbundes

Samstag, 4. Dezember 2010
8 Uhr, Pfarrsaal
Frauenfrühstück
V: Raiffeisenbank Sattledt

Sonntag, 5. Dezember 2010
9 Uhr, Pfarrsaal
Kinderliturgie

Sonntag, 5. Dezember 2010
11 Uhr, Turnsaal der HS
Nikolausturnier
V: ATSV, Sektion Ringen

Dienstag, 7. Dezember 2010
13:30 Uhr, Pfarrsaal
Seniorenachmittag mit Adventfeier
V: Pfarrsenioren

Dienstag, 7. Dezember 2010
Adventfeier
V: Union Sattledt

Donnerstag, 9. Dez. 2010
Ausflug des Seniorenbundes

Donnerstag, 9. Dez. 2010
19 Uhr, Sitzungssaal
Gemeinderats-Sitzung

Sonntag, 12. Dezember 2010
18:30 Uhr, Aktivhotel Wahlmüller
Winterausfahrt
V: Alpenverein Sattledt

Montag, 13. Dezember 2010
14 Uhr, Kulturzentrum Alte Schule
Seniorentreff

Samstag, 18. Dezember 2010
19 Uhr, Pfarrkirche
Bußfeier

Montag, 20. Dezember 2010
14 Uhr, Kulturzent. Alte Schule
Mutterberatung

Montag, 20. Dezember 2010
16-20 Uhr, Kulturzentrum Alte Schule
Blutspende-Aktion

Montag, 20. Dezember 2010
20 Uhr, Pfarrsaal
Weihnachtsfeier
V: Frauenmosaik

Montag, 27. Dezember 2010
14 Uhr, Kulturzent. Alte Schule
Seniorentreff

Freitag, 31. Dezember 2010
Jahresabschluss tour
V: Alpenverein

Freitag, 31. Dezember 2010
16 Uhr, Pfarrkirche
Jahresschlussandacht



Einladung zum Herbstkonzert

Sehr geehrte Sattledterinnen, sehr geehrte Sattledter,

die MarktMusikkapelle lädt Sie herzlich zum traditionellen Herbstkonzert im Turnsaal der Hauptschule am **Samstag, 20. November 2010 um 20 Uhr** ein.

Auf Ihren zahlreichen Besuch freuen sich die Musikerinnen und Musiker, sowie der Vorstand der MarktMusikkapelle.



*lädt im Rahmen
„Gesunde Gemeinde Sattledt“
ein zum Vortrag*

MEDIKAMENTE NÜTZLICH–GEFÄHRLICH ?

*am Mittwoch, 17. November 2010, um 18.30 Uhr
im Gasthof Wahlmüller*

*Vortragender: Prim. Dr. Andreas Kirchgatterer, MSc
vom Klinikum Wels – Grieskirchen
Moderation Dr. Josef Schmidinger*



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für den Seniorenbund Sattledt

Der Obmann
Franz Huemer



VORTRAG

M.A.S Alzheimerhilfe

„Demenz – eine Krankheit verstehen“

M.A.S Alzheimerhilfe bietet Ihnen in Folge, gemeinsam mit den Betroffenen, ein kostenloses therapeutisches Gespräch und Einschätzung des Schweregrades der kognitiven Leistungsfähigkeit. Weiters ein stadiengerechtes Gruppen- oder Einzeltraining.

Donnerstag, 25. November 2010, um 19:00 Uhr
EPOS-Vitalzentrum, Brucknerstraße 1, 4642 Sattledt



Mag. Julia Wimmer-Elias

- Psychologin

Mag. (FH), Mag. Roland Sperling

- Projektkoordination und Projektverantwortlicher beim Österr. Roten Kreuz, Landesverband O.Ö.



Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Demenzservicestelle Micheldorf

Veranstalter: EPOS-Vitalzentrum Günther Lang KG

Auskunft: 07244 / 8220, 0664 / 2022900 oder info@epos-sattledt.at

Eintritt: **Frei! Wegen großer Nachfrage bitte rechtzeitig anmelden!**

Dr. Bernd Itzlinger

Rechtsanwalt

Schulstraße 8, 4642 Sattledt
 Telefon 07244 / 20 163, Fax 07244 / 20 163-15
 E-Mail: office@RA-Itzlinger.at

Termine nach telefonischer Vereinbarung

NEUMAYER SCHEINECKER

Beeidete Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

4642 Sattledt | Schulstraße 8 | Tel: 07244/20 0 95 | Fax: 07244/20 0 10

neumayer@tax-audit.at
 www.neumayer-wt.at

scheinecker@tax-audit.at
 www.scheinecker-wt.at

Montag bis Donnerstag: 9 – 12 Uhr und nach tel. Vereinbarung

altungen



Maschinenring

Dienstleistungen von Profis!

- > Gartenplanung u. Gartengestaltung
- > Garten- u. Landschaftspflege
- > Grabpflege
- > Pflege von Firmenarealen
- > Baumpflege, Baumabtragung inkl. Wurzelstockfräsung
- > Hebebühne u. Seiltechnik
- > Kehrmaschine u. hydraulische Astschere
- > Winterdienst
- > **Spezialdienstleistungen: Wärmecontracting**

Kontaktstelle: MR Wels
 Rennbahnstraße 15, 4600 Wels

- > T 07242 / 71230
- > E wels@maschinenring.at
- > I www.maschinenring.at

Maschinenring-Service OÖ. reg. Gen.m.b.H., Auf der Gugl 3, 4021 Linz



bonelli

Rechtsanwalt

Ihr Sattledter Anwalt berät Sie gerne!



Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht, Verkehrsrecht, Verkaufsabwicklung von Liegenschaften, Verwaltungs(straf)recht, Ehe- u. Familienrecht u.v.m....

Spatenstichfeier Ärztezentrum Sattledt und Wohnbau Kleiner (Spaten)-Stich mit großer Wirkung



JUNG Immobilien GmbH



Tassilostr. 9
4642 Sattledt

www.jung-immobilien.at
office@jung-immobilien.at
0664/3287066

Projektentwicklung und Investor

Neues entsteht - Zukunfts-Modell für den Gesundheitsbereich

Eine neue Ära in der Gesundheitsversorgung der Umgebung von Wels wurde mit einem feierlichen Rahmen eingeleitet.

Am 9.11.10 erfolgte der Spatenstich für das Ärztezentrum Sattledt und einem Wohnbau.

Ehrengäste

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer
Bürgermeister Ing. Gerhard Huber
Vizebürgermeister Karl Dietachmair
Amtsleiter Helmut Schock
Dr. Höninger – Fa. DYWIDAG
Bmst. Hilgarth – Fa. DYWIDAG
DI Fellner – Fa. DYWIDAG
Architekt Gerhard Nickl



Der Standort des Ärztezentrums liegt äußerst günstig. Die Verkehrsanbindung über öffentliche und private Verkehrsmittel ist nahezu ideal.

Dem stetigen steigenden Anspruch an die medizinische Versorgung gerecht zu werden, ist oberstes Ziel des Ärztezentrums Sattledt. Der Patient soll jederzeit rundum auf kürzestem Weg, exklusiv und umfassend versorgt sein, damit garantiert ist, dass er sich im Ärztezentrum Sattledt wohl fühlt.

Das Ärztezentrum Sattledt soll dazu beitragen, dass der Betrieb von Arztpraxen modern und wirtschaftlich möglich ist und auch jungen Ärzten Anreize bietet, sich im ländlichen Raum niederzulassen. Weiterer großer Vorteil sei, dass in einem Ärztezentrum gesundheitliche Dienstleistungen gebündelt werden können.

Regel Kundenbetrieb komme aber auch anderen Versorgern und Dienstleistern zugute, die von dieser Kundenfrequenz profitieren können.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer betonte in seiner Ansprache, dass unser Land junge und innovative Investoren braucht, die auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten ein so großes Projekt durchführen.

Bürgermeister Ing. Gerhard Huber erwähnte in seiner Rede, dass das Ärztezentrum eine willkommene Aufwertung der Infrastruktur in Sattledt ist und ein breiteres medizinisches Angebot in Sattledt als wirtschaftliches Zentrum und Verkehrsknotenpunkt durchaus gerechtfertigt ist.



Es sind noch freie Flächen vorhanden!

Beratung und Vermietung



Erhard Etlinger
Telefon: 0676/8142 7704
E-Mail: etlinger@rtm.at

Sattledter FaschingsGilde

Vorankündigung!



Faschingspektakel 2011

Donnerstag 27., Freitag 28., Samstag 29. Jänner 2011
Kartenvorverkauf ab 13. Dezember 2010
in der Raiffeisenbank Sattledt